

Antrag auf Erstattung von Schülerfahrkosten für die Landesfachklassen (Sattlerinnen/Sattler und Polsterinnen/Polsterer)

bei Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln (Entfernung kürzester Fußweg, Wohnung - Schule über 5 Km)

Hinweis:

Erstattungsfähig sind die Kosten für die wirtschaftlichste Beförderung. Es werden nur die Fahrtkosten erstattet, die durch Original-Fahrkarten belegt sind.

Vervielfältigung, Nachahmung und Veröffentlichung und elektronische Speicherung nur mit Genehmigung!

Form-Solutions
Artikel-Nr. 020314HFc
E-Mail: info@form-solutions.de
www.form-solutions.de



1. Schüler/in

Familienname	Vorname	Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich	Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)
<input type="checkbox"/> weiblich				
Bei Minderjährigen: Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter (Anschrift, falls abweichend)				
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort	
Telefonnummer	Mobiltelefon	E-Mail (Angabe freiwillig)		

2. Schule

Name	Klassenbezeichnung
------	--------------------

3. Arbeitgeberin/Arbeitgeber

Name des Ausbildungsbetriebes	Name der Ansprechpartnerin/des Ansprechpartners	Vorname
Straße	Hausnummer	PLZ
Ort		

4. Kostenaufstellung der vorgelegten Original-Fahrkarten

Anzahl	Art der Fahrkarte	Einzelpreis		Summe
	Einzelfahrkarte á	€	=	€
	4er-Tickets á	€	=	€
		€	=	€
		€	=	€
		€	=	€
		€	=	€
insgesamt =				€

Hinweis:

Kleben Sie bitte die Fahrkarten in **zeitlicher Folge** auf ein gesondertes Blatt und legen Sie es dem Antrag bei.

Beachten Sie bitte die zweite Seite!

Hiermit bestätige ich, dass ich an folgenden Tagen nach Hause gefahren bin (Wochenendheimfahrten):

Datum:

Die Rückfahrt erfolgte am (Datum):

Datum:

Heimunterbringung: Ja Nein

Bankverbindung für den Erstattungsbetrag:

Kontoinhaber/Kontoinhaber: Familienname	Vorname
---	---------

Name des Kreditinstituts

IBAN	BIC
------	-----

Verjährungsfrist: Eine Erstattung ist nur möglich, wenn der Antrag spätestens bis zum Ablauf von drei Monaten nach Ende des Schuljahres (31.07.) gestellt wird. Rechtsgrundlage für die Erstattung von Schülerfahrkosten ist die Verordnung zur Ausführung des § 97 Schulgesetz.

Erklärung: Hiermit erkläre ich, dass die im Antrag gemachten Angaben richtig sind und nur Fahrkarten vorgelegt wurden, die für den Schulweg gelöst worden sind. Eine anderweitige Fahrkostenerstattung (Arbeitgeber, Jobcenter, Sozialamt, usw.) habe ich und werde ich nicht erhalten und beantragen.

Ich habe davon Kenntnis genommen, dass falsche Angaben gegenüber dem Kreis Herford als Schulträger eine Rückforderung der überzahlten Schülerfahrkosten nach sich ziehen und strafrechtlich verfolgt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift der volljährigen Schülerin/des volljährigen Schülers oder der Erziehungsberechtigten	Unterschrift weiterer Erziehungsberechtigter
------------	---	--

Von der Klassenlehrerin/vom Klassenlehrer auszufüllen:

Angaben zur Schülerin/zum Schüler:

Antrag erhalten am:

Klassenbezeichnung:

Erstattungszeitraum:

Gegebenenfalls Erläuterungen zu den unterrichtsfreien Tagen beziehungsweise Fehltagen

Ort, Datum	Unterschrift der Klassenlehrerin/des Klassenlehrers	Schulstempel
------------	---	--------------